



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XX. Kurfürst Joachim gestattet dem Henning Wultzke zu Wendemark eine
Verpfändung, am 6. November 1518.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

de my die gnante eren Michael wol to dancke vp eynem Szummen bynnen Sehufen durch die Erfamen heren Schepen, des obgnanten altaris lehnheren vnd patronen, boreidet vnd vornoget hefft, de vordan In myn vnd myner eruen nut vnd framen gekamen sint. Ik erfcreuen Clawes Ror — — Schal ok vnd wil mit mynen rechten eruen Sodane hoff vnd acker vnd den besittern des gudes, gelik andern mynen gudern — to lyke vnd to rechte boschutten, boschermen vnd vordedingen vnd solick gudt vordyken, vordammen, vordrauen vnd vorwaren vor heren denft, heren bot vnd vor alle plicht vnd vnplicht, nichts buten bescheiden, so dat ergemelte vicarien an sodaner Jarliken renthe nicht vorkortet noch vorhindert scollen werden, vnd so de vicarius vnd bositter des lehus namals Solke rente van deme gude (nicht?) konden bekamen, Orfake haluen de hoff vnd houen jn natiden waters haluen edder suft, dat got lange vorbede, wuste worden, Scollen sie mechtich wesen etligen acker edder wische tom haue horende vmme den pacht vthodonde vnd or rente daran bekamen. Wolden sie ok hirnamals sodane Jarlige rente fordan vorkopen edder vorfeten vnd dessen breff den In don vnd verlangen, des mögen de vicarien tor tit mechtich wesen vnd ik Claus Ror wil heren Michil obgnant van mynem gnedigsten hern des schicken einen wilbreff. Auer sodanen kop hebb ik vbgedachte Claus Ror vor my vnd myne rechte eruen bescheiden vnd beholden einen wedderkop etc. — Alle duffe bauenscreuen stuccke vnd artikel lauen wy Claus Ror sakeweldich vnd Berndt Ror thom Nyenhufz, den vicarien, lehnheren vnd Inhebber des brieses sunder alle Insage, nyefunde, argelift vnd ane alle geuerde, vor vns vnd vnse eruen wol to holden. Desses to Orkunde hebben wy vake genomeden Claus vnd Bernt Ror, geueddern, vnser twier rechte Ingesegile vor vns vnd vnse rechte eruen wiliken an dessen briff laten hangen, de Gheuen vnd gescreuen is na gods gebort veffteinhundert, darna Im achteinden Jare, am dage Blasii episcopi et Martiris.

Nach dem vom Herrn Pastor Bartsch in Seehausen mitgetheilten Original.

XX. Kurfürst Joachim gestattet dem Henning Wultzke zu Wendemark eine Verpfändung,
am 6. November 1518.

Wir Joachim etc. — bekennen etc. — das wir vnsern lieben getrewen Hennnigk Wultzke, zur wendmark wonhafft, umb seiner fleysigen Bethe vnd anligenden not willen vergonth vnd erlewbet, das er vnsern lieben getrewen petter Chrögern, Burger zu werben, zwo mark vnd dreissig schilling jerlicher Zins, vff seinem wonhoff vnd bereidesten guttern zur wendmark für funff vnd funffzig mark hauptsumme uff einen rechten widerkauff, lawt des kauffbrieffs daruber aufgangen, verkauffen mag etc. — Doch also, das genanter Henningk wultzke oder sein erben solliche hauptsumme, zum schirsten sie können oder mögen, widerumb ablösen vnd die Zinsse zu sich bringen sollen, vngeuerlich. Zu urkunth mit vnserm anhangenden Ingesigel versigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am Sonnabent nach allerheiligen tag im funffzehenhundersten vnd achtzehenden Jar.

Mittheilung des Herrn Pastor Bartsch aus dem Original.